

03.03.2021

Rückkehr zum eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Liebe Eltern,

wie Sie den Medien entnommen haben, endet am 9. März der Notbetrieb in allen Berliner Kitas und wird durch einen „eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ abgelöst. Das bedeutet: Ab diesem Tag wird es für alle Kinder wieder ein eingeschränktes Betreuungsangebot in ihrer Kita geben. Darüber freuen wir uns sehr!

Gleichzeitig stellt die Betreuung aller Kinder angesichts der hohen Corona-Sicherheitsstandards eine große Herausforderung für unsere Kitas dar. Unser Ziel muss es sein, trotz des derzeit wieder zunehmenden Infektionsgeschehens und der ansteckenderen B.117-Variante des Corona-Virus die Kitas möglichst lange und ohne ständige Quarantäne-Schließungen geöffnet zu halten. Damit dies gelingt, sind wir auf die weiterhin gute und enge Kooperation mit Ihnen als Eltern angewiesen.

Welche Regelungen gelten ab dem 9. März konkret?

Betreuungsumfang

Ab dem 9. März wird es in allen unseren Kitas für alle Kinder ein Betreuungsangebot von sieben Stunden täglich geben. Kinder, die über einen Kitagutschein für maximal fünf Stunden verfügen, können diesen Umfang in Anspruch nehmen. Eltern, die aus beruflichen Gründen einen dringenden höheren Betreuungsbedarf haben, werden die Kitas wo immer möglich ein bedarfsgerechtes Angebot unterbreiten.

Wenn eine Kita aufgrund eines zu hohen Krankenstandes zeitweise nicht in der Lage ist, diesem Anspruch gerecht zu werden, ist die Einschränkung des Betreuungsangebots z.B. durch Wechselmodelle und Teilschließungen zulässig und möglich.

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft AG
BLZ 100 205 00
Konto 306 990 0
BIC BFSWDE33BER
IBAN
DE44100205000003069900

Fahrverbindung:
S-Bahn Landsberger Allee
S8, S9, S41, S42, S85
Tram M5, M6, M8
Bus 156

Wir tun alles uns Mögliche dafür, dass der Regelbetrieb gelingt. Wir können aber nicht ausschließen, dass in den nächsten Wochen durch Infektionsfälle erneut Teilschließungen und Quarantänen für Kinder und Mitarbeiter*innen nötig werden.

Bitte seien Sie sich bewusst:

Jeder Tag, an dem Ihr Kind seine Kitas nicht besucht, senkt für Ihr Kind selbst und für alle anderen Kinder und Erwachsenen in der Kita das Infektionsrisiko und damit das Risiko von Teilschließungen und Quarantänen.

Deshalb gilt wie in den letzten Monaten auch weiterhin: Nutzen Sie die Kitabetreuung nur in dem Maß, auf das Sie aus dringenden Gründen tatsächlich angewiesen sind. Betreuungsbedarfe von mehr als sieben Stunden täglich können dazu führen, dass Kinder im Früh- oder Spätbetrieb mit Kindern aus anderen Kohorten gemeinsam betreut werden müssen, weil die Kita personell nicht in der Lage ist, für jede Kohorte einen separaten Früh- und Spätdienst abzudecken. Das bedeutet im Falle einer Infektion: Es müssen größere Gruppen in Quarantäne geschickt und geschlossen werden.

Wir werden unsere Kitas in den nächsten Tagen mit Selbsttests versorgen, die unser bisheriges Testangebot für pädagogische Fachkräfte nochmals erweitern. Außerdem arbeiten wir daran, das vom Land Berlin angekündigte Impfangebot für alle Erzieher*innen schnellstmöglich umzusetzen, sobald es in Kraft tritt. Davon erhoffen wir uns eine deutliche Entspannung der Lage und einen umfassenden Schutz unserer Mitarbeiter*innen.

Bis es soweit ist, bitten wir Sie im Interesse aller Kinder und Mitarbeiter*innen nachdrücklich darum, mit Ihrer Kitaleitung abzustimmen, welchen Betreuungsbedarf Sie für Ihr Kind unbedingt benötigen, und nur diesen in Anspruch zu nehmen. Ihre Kita wird dann alles in ihren Möglichkeiten Liegende tun, um diesem Bedarf gerecht zu werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation!

Mit den besten Grüßen



Claudia Freistühler
Kfm. Geschäftsleiterin



Katja Grenner
Päd. Geschäftsleiterin